

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“



Altaem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile über deren Raum 15 Bfg., die Reklamezeile 45 Bfg. ... Bezugspr.: Monatl. d. Post M 1.20 einchl. 18 S. Beförd.-Geb. ...

Nummer 182

Altensteig, Dienstag, den 8. August 1933

56. Jahrgang

Gegen unbefugte Eingriffe in die Wirtschaft

Berlin, 8. August. Der preussische Pressedienst der NSDAP veröffentlicht eine Verfügung des Stellvertreters des Führers der NSDAP, die folgendermaßen lautet:

Gemäß den Anweisungen des Führers hat Parteigenosse Reichsinnenminister Dr. Frick in seinem bekannten Rundschreiben an die Reichsstatthalter ausgeführt:

- 1.) daß unbefugte Eingriffe in die Wirtschaft zu unterlassen sind und desgleichen jedes unbefugte und unberechtigte Vorgehen gegen einzelne Personen unbedingt zu unterbleiben hat,
- 2.) daß keinesfalls Instanzen der Partei bzw. ihrer Unterorganisationen sich Regierungsbefugnisse anmaßen dürfen.

Ergänzend weist ich darauf hin, daß auch die Parteileitung in Zukunft schärfstens gegen die Zuwiderhandlungen vorgehen wird. Jede Dienststelle hat sich unbedingt auf die ihr vom Führer zugewiesenen ordnungsmäßigen Aufgaben zu beschränken.

Ich habe Anweisung gegeben, in Zukunft genau zu prüfen, ob eingehende Beschwerden begründet sind. Wenn nötig, werde ich sofort Beauftragte an Ort und Stelle entsenden.

Saarzwischenfall beigelegt

Berlin, 7. Aug. Die Ermittlungen der zuständigen Behörden über den bekannten Zwischenfall an der Saar Grenze haben, wie wir erfahren, zu einigen bemerkenswerten Ergebnissen geführt. ...

Französischer Rekordflug

Die beiden französischen Flieger Kossi und Codos haben am Samstag morgen gegen 5 Uhr Neuport verlassen, um einen Angriff auf den von England gehaltenen Weltrekord im Langstreckenflug zu unternehmen, sie haben den Ozean bezwungen und überflogen am Sonntag abend gegen 18 Uhr Cherbourg. ...

Französisch-englischer Einspruch in Berlin

Die deutsche Antwort: Keine Vertragsverletzungen

Berlin, 7. Aug. Der französische Botschafter hat am Montag vormittag im Auswärtigen Amt unter Bezugnahme auf den Viermächtepakt einen Schritt unternommen, daß nach Auffassung der französischen Regierung die deutsche Propaganda in bezug auf Oesterreich mit den bestehenden vertraglichen Bindungen nicht vereinbar sei. ...

Der englische Geschäftsträger, der nachmittags in der gleichen Angelegenheit vorsprach, erhielt denselben Bescheid.

Die Berliner Presse zum englisch-franz. Schritt

Berlin, 8. Aug. Die Berliner Blätter nehmen fast alle zu dem englisch-französischen Schritt in der österreichischen Angelegenheit Stellung. ...

Der böhmische Beobachter nennt die Angelegenheit, die schließlich völlig unhaltbar sei, mit der ablehnenden Antwort

Deutschlands erledigt und sagt weiter, die innere Triebkraft zu diesem Vorgehen dürste wohl in Paris zu suchen sein. Der Grund ist naheliegend: der österreichischen Regierung sollte eine gewisse Hilfsleistung gewährt werden. ...

Der bemerkenswerte Umschwung in der Haltung der französischen Presse läßt die Annahme berechtigt erscheinen, daß man selbst in Paris keineswegs mehr besonders Lust verspürt, die in so lächerlichem Mißverhältnis zur Bedeutung des Objekts stehende „Demarche“ weiter an die große Glocke zu hängen. ...

Auflösung des Kampfbundes für den gewerblichen Mittelstand

Eingliederung in die Deutsche Arbeitsfront

Berlin, 7. Aug. Der Stabsleiter der D. A. F., Pg. Dr. Len, erklärt im Einverständnis des Führers, wie der „Angriff“ melde, folgende Anordnung:

1. Der am 15. Dezember 1932 durch Anordnung des Führers ins Leben gerufene Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes hat mit der Amtseinführung durch einen nationalsozialistischen Reichswirtschaftsminister seine Kampfaufgabe in der bisherigen organisatorischen Form erfüllt.

Da die neuen Aufgaben in der Erziehung des deutschen Volkes zur nationalsozialistischen Weltanschauung, zu nationalsozialistischem Wirtschaftsbilden und Wirtschaftshandeln des Führernachwuchses für Handel, Handwerk und Gewerbe in der Deutschen Arbeitsfront bestehen werden, wird der bisherige Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes in die nationalsozialistische Handwerks-, Handels- und Gewerbeorganisation (Hago) einerseits und den Gesamtverband des Deutschen Handwerks, Handels und Gewerbes in der Deutschen Arbeitsfront andererseits auseinandergeliebert. ...

der Führung des Pg. Dr. von Kenteln, der alle weiteren für die Umorganisation notwendigen Ausführungs-Anordnungen erläßt.

2. Die nationalsozialistische Handwerks-, Handels- und Gewerbeorganisation (Hago) ist ebenso wie die NSBO, der obersten Leitung der D. A. F. unterstellt und ist dieser in bezug auf das Verhältnis zur politischen Organisation der NSDAP, sowie in bezug auf den Schriftverkehr und das Kassensystem gleichgestellt.

3. Für die nationalsozialistische Handwerks-, Handels- und Gewerbeorganisation (Hago) tritt sofortige Aufnahmeperre ein. Alle seit dem 1. Mai 1933 in den Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes eingetretenen Mitglieder und alle Neuaufnahmen sind bis auf weiteres dem Gesamtverband des Deutschen Handwerks, Handels und Gewerbes in der Deutschen Arbeitsfront zugewiesen, der entsprechend den Gruppen Unternehmer, Angestellte und Arbeiter als Bestandteil der Deutschen Arbeitsfront der Gesamtorganisation der deutschen Handwerker, Kaufleute und Gewerbetreibenden und mir untersteht.

Es ein ungewöhnlich harter Verdacht von Brennstoff bemerkt habe, der auf Undichtigkeit eines der Brennstoffbehälter hindeute, daß man aber hoffe dennoch Bagdad zu erreichen. ...

Codos und Kossi vor Rhodos

Paris, 7. Aug. Nach einem Funkpruch, den die Funkstation Athen um 11 Uhr von den Fliegern Codos und Kossi aufging, besanden sich diese um die angegebene Zeit eine Flugkumbe von Rhodos entfernt. ...

Das Luftfahrtministerium veröffentlicht einen Funkpruch, darnach erklärte der Flieger, daß man trotz des Zeitverlustes, der durch die Atlantiküberquerung verursacht worden sei, den Rekord Neuport—Stambul um die Mittagszeit herum geschlagen haben werde.

Paris, 7. Aug. (Havas.) Nach bisher noch unbestätigten Meldungen aus Sarien sollen Codos und Kossi um 13.30 Uhr französischer Zeit Aleppo überflogen haben.

Paris, 7. Aug. Für ihren Flug nach Paris—Le Bourget haben Codos und Kossi 33 Stunden 40 Minuten gebraucht. ...

Gleichzeitig sind weitere Meer- und Ueberland-Flieger unterwegs. Der frühere englische Fliegeroffizier Grierson ist am Samstag früh vom Broughflugplatz bei Hull in England zu seinem Atlantikflug mit dem Ziel Neuport gestartet.

Der schweizerische Flieger Karl Kauer ist von Kapstadt zu einem Dauerflug nach London gestartet.

Das Flieger-Equipar Lindberg ist nach nebenständigem Welt-Ost-Flug über das Inlandsee bei der Eila-Insel an der grönländischen Ostküste eingetroffen.

Militär-Aufstand in Kuba

Präsident Machado soll gestürzt werden

Havanna, 7. Aug. In Kuba ist ein Militäraufstand ausgebrochen, der wenigstens die Hälfte des Heeres erfaßt hat. Alle Garnisonen wurden alarmiert. Die Erklärung des Belagerungszustandes wird jeden Augenblick erwartet. ...



Wieder 31 Personen ins Konzentrationslager gebracht

Berlin, 7. Aug. Das Geheimere Staatspolizeiamt teilt mit: Nachdem Beamte des Geheimen Staatspolizeiamtes am Sonntag ca. 25 demonstrierende Kommunisten in der Langestraße bemerkt hatten, wurde durch die Polizeitruppe Wede in der Lange- und Krautzstraße eine eingehende Durchsuchung durchgeführt. 31 Personen, die mit der Aktion der KPD im Zusammenhang stehen, wurden festgenommen und in das Konzentrationslager Oranienburg eingeliefert. Bei der Durchsuchung fand man eine Radiosende- und Empfangsanlage. Es hat sich übrigens herausgestellt, daß die Kommunisten, nachdem die SA infolge der Generalappelle in Tempelhof zusammengezogen war, die Gelegenheit benutzten, um an verschiedenen Stellen Berlins Demonstrationen zu machen auch geringeren Umfanges zu bilden.

Früherer Stinnes-Generaldirektor der Bilanzfälschung angeklagt

Berlin, 7. Aug. Laut Mitteilung der Justizpressestelle Berlin ist es der Staatsanwaltschaft gelungen, eine im Jahre 1928 begangene Bilanzfälschung in großem Ausmaß noch rechtzeitig vor der Verjährung aufzudecken, die der frühere Generaldirektor des Stinnes-Konzerns, Friedrich Winoz, und der Kaufmann Ludwig begangen haben. Winoz war die Aktienmehrheit der Zigarettenfabrik Satisfazi in Baden-Baden erwerbend. Wegen rückständiger Steuerschulden von nahezu 12 Millionen RM. machte er den Aktienkauf von dem Entgegenkommen des Reichsfinanzministeriums abhängig, das der Firma Satisfazi gegenüber auf die Verzinsung der riesigen Steuerschuld verzichtete und sich mit der ratenweisen Tilgung in zehn Jahren einverstanden erklärte. Dieses Entgegenkommen benutzte die Angeklagten, um nach Abschluß des Kaufvertrages eine Summe von 4,6 Millionen RM. als Gewinn zu verbuchen. Dieser „Gewinn“ wurde in der Weise errechnet, daß man die Zinsen der Gesamtschuld für die ganze Stundungsdauer von zehn Jahren feststellte und diese Zinsen als Reduktionsposten von der Gesamtschuld abzog. Mit dem so erzieltene Scheingewinn wurden dann bilanzmäßige Verluste aller Art „ausgeglichen“.

Englischer Bankieritag bei tropischer Hitze

London, 7. Aug. In England wurde am Montag der sogenannte Bankieritag begangen der alljährlich auf den ersten Montag im August fällt. Das Land steht im Zeichen einer neuen Hitzewelle. Am Sonntag erreichte die Temperatur 32,75 Grad Celsius im Schatten. Von den Landstraßen werden Verkehrsverhältnisse für Kraftwagen und sonstige Gerächte gemeldet, in denen sich Hunderttausende Erholungssuchender an die See begeben haben. Über 500 000 Kraftwagen haben London in den beiden letzten Tagen verlassen. Von den Ortshäfen an der Seeküste wird gemeldet, daß Tausende die beiden letzten Nächte im Badeland am Strande verbracht haben. Im heißen Mondlicht wurde bis nach Mitternacht gebadet. Dabei weißt die bei solchen Gelegenheiten unvermeidliche Liste der Unfälle bereits eine hohe Zahl auf. Es wird berichtet, daß nicht weniger als 17 Personen beim Baden ertrunken sind, Verkehrsunfälle auf den Landstraßen forderten 19 Tote.

Die Jungfaschisten in Kassel

Kassel, 7. Aug. Nach einem Marsch durch die Hauptstraßen der in Plagen und Schmutz prangenden Stadt, bei dem sie von der spalterbildenden Bevölkerung herzlich begrüßt wurden, zogen die Jungfaschisten in das Residenzpalais zum Empfang durch den Oberpräsidenten Prinz Philipp von Hessen und die Prinzessinnen Matilda und Maria. Vor dem Portal des Schlosses bildeten die Fahnenabteilungen der Hitlerjugend und des Stahlhelms zu Ehren der Gäste Spalier. Der Oberpräsident begrüßte die Offiziere und den italienischen Generalkonsul in Frankfurt. Darauf brachte der Führer der Jungfaschisten, Egli, ein dreifaches Eja auf die Prinzessinnen Matilda und Maria aus, worauf der italienische Generalkonsul in Frankfurt herzliche Worte der Begrüßung im Namen der Jungfaschisten an den Oberpräsidenten richtete. Darauf richtete der Oberpräsident in italienischer und in deutscher Sprache eine Ansprache an die italienischen Gäste, die in ein dreifaches Siegesheil auf den italienischen König und den Führer Mussolini ausklang.

Irlands Schwierigkeiten

Das Wochenende hat erneut eine Verschärfung der innerpolitischen Situation in Irland gebracht. Die „Grüne Insel“ gleicht einem Waffenlager; vier Armeen stehen sich gegenüber: das reguläre Heer, die irische republikanische Armee de Valeras, die irische Nationalgarde der Opposition Cosgraves und die jetzt in der Bildung befindliche neue Streitmacht, die als eine Art *Bürgerwehr* gedacht ist und sich ausschließlich aus Teilnehmern des Aufstandes vom Jahre 1916 und des Bürgerkrieges von 1922 zusammensetzt.

Man wird die zunehmende Spannung im irischen Freiheitskampf als ein äußeres Zeichen dafür ansehen können, daß die Schwierigkeiten der Regierung de Valeras doch größer sind, als bei dem Wahlsieg im Februar erwartet wurde. Die äußerste scharte antienglische Einstellung des Kabinetts de Valeras hatte seiner Zeit ihren Ausdruck in der Einbehaltung der sogenannten „Länderschatzungen“ gefunden, d. h. derjenigen Gelder, die als Vorkaufsumme für die englischen Besitzer irischen Grund und Bodens abzuführen sind. England beantwortete diese Maßnahme mit Retorsionszöllen und es kam zu einem regelrechten Wirtschaftskrieg, der auch heute noch im Gange ist. Die irische Regierung hat sich durch eine Reihe von Maßnahmen bemüht, neue Absatzmärkte für die irische Produktion zu erschließen. Diesen Bemühungen fehlte aber die Weltwirtschaftskrise und die zunehmende gegenseitige Abhängigkeit der Länder eine Grenze. Es war ja auch von vornherein nicht zu erwarten, daß die besonders engen wirtschaftlichen Beziehungen, die zwischen England und dem irischen Freistaat bestehen und die darin ihren Ausdruck finden, daß Großbritannien etwa 80 Prozent der irischen Aushub annimmt, durch ein aus rein nationalpolitischen Gründen ausgesprochenes Nachwort der Regierung de Valeras aus der Welt geschafft werden könnten. Man hat das in Kreisen der irischen Wirtschaft und besonders der Landwirtschaft, die völlig auf den englischen Markt angewiesen ist,

auch eingeleitet und eine Beilegung des Konfliktes im Interesse des wirtschaftlichen Wiederaufbaues Irlands gewünscht. Die Bemühungen um eine Verständigung sind in der Tat nie ganz abgebrochen worden. So hat jetzt der südafrikanische Finanzminister Havenga in Dublin einen Besuch abgestattet, der, wie man annimmt, dem gleichen Ziel einer anglo-irischen Aussöhnung galt.

Neues vom Tage

Die Wiedereingliederung Arbeitsloser in den Arbeitsprozeß

Berlin, 7. Aug. Von den zahlreichen Veröffentlichungen in der Presse über die Zunahme der Beschäftigtenzahl in Deutschen Reich wirkt besonders ausschlagreich ein Schaubild, mit dem die Zunahme der Beschäftigten vom Januar bis Juni 1933 in den einzelnen Landesarbeitsamtsbezirken figurlich dargestellt wird. Daraus ergibt sich z. B., daß in Ostpreußen in dieser Zeit 79 000 Arbeitslose wieder Beschäftigung gefunden haben, in Pommern 70 000, in Westfalen 121 000, in Schlesien 159 000, in Bayern 214 000. An der Spitze der in den Arbeitsprozeß Wiedereingegliederten marschiert der Bezirk des Landesarbeitsamts Brandenburg mit 277 000 Wiederbeschäftigten.

Staatsumittel für 200 000 Landhelfer bereitgestellt

Berlin, 7. Aug. Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung mußte Mitte Juli die Vermittlung von Landhelfern sperren, da weitere Mittel zunächst nicht zur Verfügung standen, obwohl die Nachfrage bei den arbeitslosen Jugendlichen und den Landwirten sehr groß war. Wie wir nun von unterrichteter Seite hören, hat jetzt das Reichsfinanzministerium neue Mittel für diesen Zweck freigemacht, die es ermöglichen, bis zu rund 200 000 Landhelfer mit staatlichen Zuschüssen unterzubringen, nachdem bereits Mitte Juli insgesamt 145 000 Landhelfer Stellung gefunden hatten.

Raubmord an einem katholischen Geistlichen?

Zusbruck, 7. Aug. Unweit des Pfanderer Todes bei Boden wurde am Samstag die Leiche des 62jährigen Pfarrers der Erzdiözese Köln, Joseph Rennart, gefunden. Während man ursprünglich an einen Unfalltod glaubte, ergab jedoch die genauere Untersuchung verschiedene Anhaltspunkte für einen Raubmord. Die Leiche wies schwere Verletzungen am ganzen Oberkörper und am Kopf auf. Außerdem fehlten der Leiche ein größerer Geldbetrag.

Ein neues Bühnenwerk Gerhart Hauptmanns

Berlin, 7. Aug. Wie die heute zum erstenmal erschienene zweite Ausgabe der „BZ am Mittag“ aus Hattenfee meldet, hat Gerhart Hauptmann ein neues Bühnenwerk „Die goldene Harie“ fertiggestellt und das Manuskript zum Vertrieb an die Bühnen freigeben. Gerhart Hauptmann hegt den Wunsch, daß die Uraufführung in Deutschland stattfindet. Das Werk spielt in der Zeit nach den Freiheitskriegen. Es behandelt den Kampf zweier Brüder aus abligem Geschlecht um dieselbe Frau.

Ministerpräsident Göring bei Reichskanzler Hitler

Berlin, 7. Aug. Die Reichspressstelle der NSDAP teilt mit: Der preussische Ministerpräsident Göring ist auf dem Oberfalzberg zum Besuch des Führers und zu Besprechungen mit dem Reichskanzler eingetroffen.

Verständigung zwischen Danzig und Polen

Danzig, 7. Aug. Wie die Danziger Regierung amtlich mitteilt, haben bei dem Völkerverständigungsausschuss des Senats Dr. Kautzsching und der polnische Geschäftsträger Minister Woycec ein Abkommen über die Stellung polnischer Staatsangehöriger und anderer Personen polnischer Abstammung oder Sprache in Danzig und eine Abmachung über die Ausübung des Danziger Handels durch Polen unterzeichnet. Ueber die anderen Streitfragen soll in Warschau weiterverhandelt werden.

Nicht Personen beim Baden in der Ostsee ertrunken

Königsberg, 7. Aug. Die bewegte See hat in Ostpreußen beim Baden eine Reihe Todesopfer geordert. Die Rettungsmannschaften der Deutschen Lebensrettungsvereine hatten in Kaulschen ungeheure Arbeit zu leisten. Insgesamt konnten 19 Personen geborgen werden. Vier Personen aus Königsberg sind ertrunken. Im Oberrad Kranz wurden ebenfalls 10 Personen gerettet. Ein 15jähriger Schüler aus Hamburg fand den Tod in den Wellen. Auch in Kurland sind drei Königsberger ertrunken, die sich trotz Warnung zu weit in die See hinausgemot hatten. Gegen Abend konnten zwei der Leichen geborgen werden.

Obergruppenführer Heines dankt der SA

Tagesbefehl nach dem Tod von Tempelhof

Berlin, 7. Aug. Obergruppenführer Heines hat folgenden Tagesbefehl erlassen: „Nach dem großen Erlebnis des gestrigen Tages drängt es mich, den Berliner und Brandenburgischen SA-Männern und Führern meine unerschütterliche Anerkennung auszusprechen. Was da unter den kampfumwitterten Sturmflaggen am Stabe vorbeidrängte, war der ruhmreichen preussisch-brandenburgischen Tradition würdig. Der Tag auf dem Tempelhofer Feld hat der Welt gezeigt, daß die SA die Zukunft meistern wird. Nur weiter so!“

Oesterreichische Sozialdemokraten beschwugen Vollfußplakate

Wien, 7. August. Einem Bahnbeamten gelang es, vier Mitglieder des aufgelösten sozialdemokratischen Schulbundes dabei abzufassen, wie sie eines von den jetzt an allen Tafelhäfen angebrachten Bildern des Bundeskanzlers Dollfuß beschwungen und Hakenkreuze darauf malten. Die vier Mitarbeiter, die die Nationalsozialisten belästigen wollten, wurden verhaftet.

Aus Stadt und Land

Mittwoch, den 8. August 1933.

Sonntagsrucksackfahrten über Mariä Himmelfahrt 1933.

Da Mariä Himmelfahrt (15. August) heuer auf einen Dienstag fällt, ist die Geltungsdauer der Sonntagsrucksackfahrten wie folgt geregelt: Die Karten gelten zur Hinfahrt vom Samstag, 12. August 12 Uhr bis zum Dienstag, 15. August 24 Uhr (Ende der Hinfahrt), zur Rückfahrt vom Samstag, 12. August bis zum Mittwoch, 16. August 12 Uhr (spätester Antritt der Rückfahrt).

Stand der wichtigeren Tierseuchen in Württemberg.

Nach einer Zusammenstellung des Statistischen Landesamts war am 31. Juli 1933 die Maulbrut der Bienen in 11 Oberämtern mit 13 Gemeinden und 23 Gehöften, die Kopfkrankheit der Pferde in 14 Oberämtern mit 24 Gemeinden und 25 Gehöften, die ansteckende Blutarut der Pferde in 25 Oberämtern mit 61 Gemeinden und 69 Gehöften, sowie die Geflügelcholera in 1 Oberamt mit 1 Gemeinde und 1 Gehöft verbreitet.

Berneck, 8. Aug.

Nach dem Erntegottesdienst am Sonntagabend begann gestern hier die Ernte allgemein und wurde der erste Ernte-Wagen feierlich eingeholt. Voran die Schulkinder, der Arbeitsdienst und die SA. kam der Wagon mit den Schnittmännern auf dem Marktplatz, der von Kurastern und Einheimischen dicht umflutet war. Nach dem Lied „Nun danket alle Gott“ sprach Pfarrverweser Hahn, der betonte, daß wir nicht des Festes wegen versammelt seien, sondern um, wie unsere Väter, zu danken dem Schöpfer aller Gaben, ihm allein die Ehre. Nach dem Lied „Lobe den Herren“, bedachtvortragen und Reigen der Schüler und Schülerinnen sprach für die NSDAP Steinhilfen in muthigen Worten. Mit dem Deutschland- und Dorf Wesselslied und einem Siegeslied auf Generalstabmarschall v. Hindenburg und unseren Volkskämpfer Adolf Hitler war die eindrucksvolle Feier beendet. Die Kinder bekamen dann noch eine große Erntebrotzeit und die großen wählten auf dem Marktplatz noch ein kurzes Erntelätzchen.

Gaugenwald, 6. August.

(Einbringung des ersten Erntewagens). Am letzten Freitag wurde hier beim ersten Erntewagen, der feierlich bekränzt war, eine schöne, schlichte Feier, verbunden mit der Erntebrotzeit, abgehalten, woran sich die Schuljugend, sowie auch die Keltern zahlreich beteiligten. Nach dem Gesang sprach Pfarrer Kübler hinweisend auf die Bedeutung dieser Veranstaltung und bat mit Dank zu Gott für die heurichtige Ernte weiterhin um seinen Segen. Lieder und Gebächte wurden dazu vorgetragen.

Ebershardt, 7. August.

Auch hier wurde die Einbringung des ersten Erntewagens feierlich begangen. Ein bunter Zug, voran die Ehbauer Musikkapelle, bewegte sich durch die Dorfstraßen. Pfarrer Bächle sprach über den Sinn des Brauens. Ortsführer erklärte von der nat. logikalischen Bauernschaft hielt eine Ansprache, der Kirchenchor und die Schuljugend versöhnten die Feier durch Gesänge, Reigen und Gebächte vorzutragen. Das von den Schulkindern gesammelte Mehl ergab so viel, daß auf jeden Einwohner eine Erntebrotzeit kam.

Willberg, 7. Aug.

(Vom Schulungslager.) Das Schulungslager Willberg wird zurzeit zu einer Stammatteilung ausgebaut. Zu einer Abteilung zusammengefaßt sind bereits die Lager Willberg, Sulz und Müllingen. Die Abteilung liegt in den Händen, des Abteilungsführers Eugen Bucher Willberg.

Grömbach, 8. 8. 33.

(Schöner Erfolg). Der Radfahrerverein „Pfeil“ errang beim Landesradfahrerfest in Winterlingen einen 2. A-Preis in Klasse B. Wir gratulieren.

Freudenstadt, 7. August 1933.

(An den Rhein). Die Liedertafel veranstaltet dieses Jahr einen zweieinhalb-tägigen Ausflug an den Rhein. Die Fahrt geht mit Sonderzug von Freudenstadt durch Wurgtal über Karlsruhe — Ludwigs- hofen — Mainz — Wiesbaden — Wandering zum Riederwald nach Rüdesheim. Dann geht's per Sonderdampfer nach Koblenz. Rückfahrt mit Sonderzug durch die Pfalz. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Kosten einschließlich Bahn- und Dampferfahrt sowie voller Verpflegung für zweieinhalb Tage und Unterkunft RM. 26.50.

Mittelal, 7. August 1933.

Das Bezirksfesten, das am gestrigen Sonntag stattfand, war von Schönen und Gärten sehr gut besucht. Im stattlichem Festzug, voran Festeiter in den Uniformen des alten und jungen Deutschlands, ging es unter den Klängen der Mittelalter Musik zum Schießplatz auf der Höhe des Schramberg, wo bald ein harter Kampf unter den Schützen einsetzte. Es erhielt den ersten Preis in Klasse c) der Detvorerein Lobburg mit 361 Ringen; in Klasse b) Klosterreichenbach mit 327 Ringen. Den besten Schuß auf die Ehrenscheibe gab Postbote Klumpp, Köth. Einen Trostpreis als beste Tagesgruppe erhielt Lobburg. Bezirkschützenmeister in Klasse c) wurde Mattheis, Lobburg, mit 88 R.; in Klasse b) Karl Klumpp, Balersbronn, mit 79 Ringen. Im Einzelschießen (100 Mtr.) erhielt den Preis für den besten Schützen in Klasse c) Karl Blithsen, mit 80 Ringen, in Klasse b) Ernst Ziesle, Dispach, mit 70 Ringen.

Feldbrenna, O.A. Neuenbürg, 7. Aug. (Brand). Nachtstrauch in dem Anwesen des Emil Berwel in Pinnweiler Feuer aus. Das Feuer hatte sich sofort über das ganze Gebäude ausgebreitet und legte das Wohn- und Wirtschaftsgebäude in kürzester Zeit in Asche. Außer dem Vieh konnte nichts mehr gerettet werden. Die Feuerwehr konnte sich lediglich darauf beschränken, die umliegenden Gebäude zu schützen. Der Besitzer soll etwa um 6 Uhr abends Pinnweiler mit Stad- und Rusack verlassen haben und ist bisher nicht zurückgekehrt.

Lüdingen, 5. August.

(In Haft genommen). Als der Brandlegung an dem Schmied Rilschen Haus in Nehren verdächtig wurde die Tochter Rils, Anna, verh. Frank, sowie deren Ehemann, der Bauer Karl Frank, in Haft genommen und in das Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert.

Tailfingen, 7. Aug. (Tödlicher Unfall.) Am Samstag...

Bad Innau (Hohenz.), 7. Aug. (Eröffnung der Trinkhalle.)...

Vom Schwarzwald, 7. Aug. (Ein Himbeerjahr.) 1933 ist ein Himbeerjahr...

Stuttgart, 7. Aug. (Ehrendoktor.) Die Technische Hochschule...

Zwei Stuttgarter Architekten in Schutzhait. Vom städtischen Nachrichtenamt...

Schule und Hitlerjugend. Von zuständiger Seite wird mitgeteilt...

Echteringen, 7. Aug. (Gedenkfeier.) In Ergänzung unseres Berichtes...

Untertürkheim, 7. Aug. (Ertrunken.) Der hier auf Urlaub...

Heilbronn, 7. Aug. (5 Personen verletzt.) Am Sonntag...

Leonberg, 7. Aug. (Hochverräterische Flugblätter.)...

Heilbronn, 7. Aug. (Die Kanalisation beschloffen.)...

Redarjahn, 7. Aug. (Paddeln und Staukufen.)...

Krad, 7. Aug. (Gedächtnisfeier.) Der Schwäbische Abverein...

Göppingen, 7. Aug. (Einweihung.) In Reihergau...

Zweifel von Neberggauen in einem Vortrag...

Göppingen, 7. Aug. (Das Schertreiben.)...

Göppingen, 7. Aug. (Übernahme des Posters.)...

Weissenstein, Ost. Geislingen, 7. Aug. (Hunde im Schafstall.)...

Gmünd, 7. Aug. (Vermisst.) Der 53 Jahre alte Metallbrüdermeister...

Niederstetten, Ost. Gerabronn, 7. Aug. (Hilfslandeplatz.)...

Tübingen, 7. Aug. (Nach Berlin berufen.) Die medizinische Fakultät...

Unterlenningen, Ost. Kirchheim, 7. Aug. (Unterbringung.)...

Saulgau, 7. Aug. (Die Wollentmühle abgebrannt.)...

Donaurieden, Ost. Ehingen, 7. Aug. (Ertrunken.)...

Ehingen, Ost. Ulm, 7. Aug. (Tödlich überfahren.)...

Ulm, 7. Aug. (Glückliche Heimkehr.)...

Friedrichshafen, 7. Aug. (Im See ertrunken.)...

Biberach, 7. Aug. (Zündende Kinder.)...

Biberach, 7. Aug. (Ertrunken.)...

Aus Baden

Wartwagen, 7. Aug. (Der Schwarzwälder Uhrenhändler verschollen.)...

Wirkliche Erholung...

findet nur der gepflegte Aderer, wobei Mund und Zähne...

Aus der Nat.-Sozialistischen Bewegung

Freudenstadt, 7. Aug. Kreisleiter Lüdeman macht bekannt...

auf dem Buckel in der Welt für die Erzeugnisse der Schwarzwälder-Industrie...

Ergebnis der Erntevorschätzung zu Anfang August 1933 für Württemberg

Table with columns: Vorschätzung 1933, Anfang Juli, Anfang Aug. Rows include Winterweizen, Sommerweizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Haber, Frühkartoffeln.

Die in Getreide zu erwartenden Hektarerträge stellen sich höher...

Die Gesamterträge in Tonnen

Table with columns: Vorschätzung 1933, Anfang Juli, Anfang Aug. Rows include Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Haber, Frühkartoffeln.

Hiernach ist in Württemberg in Brotgetreide (Weizen, Dinkel, Roggen)...

Kleine Nachrichten aus aller Welt

157 Kriegerleichen in Nordfrankreich geborgen. Im Departement Pas de Calais...

Weltrekordflieger Schmidt zum Sturmführer ernannt. Der Weltrekordflieger Kurt Schmidt...

Erster Nachtflug über die Alpen. Der Züricher Flieger Robert Frey...

Der dänische Dampfer 'Cimbria' untergegangen. In der Rüste der schwedischen Provinz Halland...

Muttermord in Berlin. Die 48 Jahre alte Frau Hedwig Nag wurde...

